

Luftenberg aktiv

Nr. 153 • April 2011 • Zul. Nr: GZ 72171L89u • P.b.b.



Eine Reise durch die Zeit!

Unter diesem Motto stand der heurige Ball der Luftenberger.



Bürgermeister Karl Buchberger und seine Gattin Elfi eröffneten den Ball „standesgemäß“ in einer Rittertracht.

Zur 900 Jahrfeier mit der Markterhebungsfeier und der Eröffnung der Erweiterung unseres Kindergartens vom 2. bis 4. September 2011 laden wir Sie sehr

herzlich ein. Ein genaues Programm wird in unserer Sommerausgabe bzw. durch Gemeindeinformation bekannt gegeben.



Aktiv
für Luftenberg

Wir wünschen Ihnen
und Ihren Familien frohe Ostern!

Bürgermeister
Karl Buchberger



Versprochen – Gebrochen!

Liebe Luftbergerinnen!
Liebe Luftberger!

● Als Wahlschlager verkaufte die ÖVP und LH Pühringer unmittelbar vor den letzten Wahlen den „Gratis-Kindergarten“ Damit vollzog die Landes VP eine 180Grad Kehrtwendung, und machte diese alte sozialdemokratische Forderung, die sie zuvor stets abgelehnt hat, zu ihrer eigenen Idee. Da jedoch Kindergärten eine Gemeindeangelegenheit sind, wurde seitens des Landes den Gemeinden versprochen, die zusätzlichen Kosten zu übernehmen.

● Vollmundig erklärte der damals zuständige (nunmehr „keine Sorgen“) Landesrat Dr. Stockinger: Landesrat Dr. Stockinger: „Alle Mehraufwendungen werden den Gemeinden zu 100 % ersetzt, die damit verbunden sind, dass die Kindergartenzeiten ausgebaut werden, oder dass mehr Kindergartengruppen in den Gemeinden angeboten werden müssen, weil jetzt

mehr Kinder die Kinderbetreuung in Anspruch nehmen. Selbstverständlich..... findet.“ Selbstverständlich gehören auch die Personalkosten dazu. Niemand braucht zahlen und die Gemeinden haben keine zusätzlichen Kosten. Ich weiß nicht, was es hier an Kritik geben kann, das kann nur mehr Nörgelei sein, wenn man hier noch etwas Negatives findet.“

● Es ist sicher keine Nörgelei, wenn landesweit ein Aufschrei der Bürgermeister (auch der Schwarzen) erfolgt und die Gemeinderäte mit entsprechenden Resolutionen das Land aufordern, die gemachten Zusagen auch einzuhalten. Nicht nur, dass die finanziellen Beiträge des Landes zu gering sind um den Abgang zu decken, kommen die Gemeinden durch die nunmehr vermehrte Inanspruchnahme auch unter Druck, zusätzliche Räumlichkeiten für Kindergartengruppen und Krabbelstuben zu errichten. Und das ist bekanntlich nicht kostenlos.

● Wie schaut aber die Realität in Luftenberg aus? Die notwendige Abgangsdeckung durch die Gemeinde betrug im Jahr

2009: gesamt € 147.266,-
bzw. pro Kind € 1.458,-

2010: gesamt € 106.569,-

bzw. pro Kind € 1.087,-

2011: gesamt € 251.700,-
bzw. pro Kind € 2.492,-

(budgetierter Abgang)

● Vom Durchschnitt der Jahre 2009 und 2010 aus gerechnet bedeutet dies eine Steigerung von 95%. Das passt sicher mit den getätigten Aussagen und Garantien des Landes Oberösterreich, dass den Gemeinden keinerlei Mehrkosten erwachsen dürfen, nicht zusammen.

● Meiner Meinung nach wäre eine schrittweise Einführung sinnvoller gewesen. Diese hätte in 3 Phasen erfolgen können:

1. Gratiskindergarten für alle Kinder, die zum Kindergartenbesuch gesetzlich verpflichtet sind.(Vorschulkinder)

2. Gratiskindergarten für Halbtagsbesuch (Vormittagsbetreuung)

3. Kostenloser Besuch auch für Ganztagsbetreuung

Mit dieser schrittweisen Einführung hätte man die vielen Schwierigkeiten und auch finanziellen Probleme vermeiden können.

● Der Wiener Bürgermeister Michael Häupl hat Wahlkämpfe vor einigen Jahren als „Zeiten fokussierter Unintelligenz“ bezeichnet. Am Beispiel der überfallsartigen Einführung des Gratiskindergartens kann man eigentlich nur sagen: „Recht hat er“.

Mit besten Grüßen
Ihr Bürgermeister

KALTENBRUNNER GERHARD

Retzfeld 5
4222 St. Georgen / Gusen
Tel.: 07237/35 35 Fax: 20
Mobil.: 0699/10 85 06 42
e-mail: office@gk-dach.at
www.gk-dach.at

**DACHDECKEREI
SPENGLEREI**

KREATIV, MODERN, LEISTUNGSSTARK

- Dachdeckerei
- Spenglerei
- Flachdächer
- Dachsanierungen
- Prefa Dächer
- Dachflächenfenster
- Fassaden
- Balkonabdichtungen

Neu: Photovoltaikanlagen!

Partei-vorsitzende
Hilde Prandner



So lange es ungleiche Chancen und festgefahrene Rollenbilder von Frau und Mann gibt, ist der Frauentag ein wichtiges Instrument auf Frauenanliegen aufmerksam zu machen!

Lieber Luftenberger/innen!

Vor 100 Jahren, am 19. März 1911 demonstrierten 20.000 Menschen – mehrheitlich Frauen – in Wien für die Rechte von Frauen. Ihre Anliegen waren u. a. vom allgemeinen Frauenwahlrecht, Mutter- Kindschutz, 8 – Stunden – Tag, Arbeitsschutzgesetze, Einführung einer Sozialversicherung bis hin zu gleichem Lohn für gleiche Arbeit. Heute, 100 Jahre später, sind viele der damaligen Forderungen umgesetzt worden und mittlerweile selbstverständlich – andere werden schon wieder in Frage gestellt, andere noch gar nicht eingelöst und viele neue Anliegen und Visionen kommen noch dazu.

Frau zu sein darf kein Leben in Benachteiligung nach sich ziehen. Es muss selbstverständlich sein, dass



„Aktionstag 8. März – 100 Jahre Frauentag“ GV Hilde Prandner und GRin Elfi Buchberger bei der Baustelle für den Zubau der 5. Kindergartengruppe und Krabbelstuben. v.l.n.r.: Elfi Buchberger, Gisela Haugeneder, Hilde Prandner, Julia Wöckinger und Kindergartenleiterin – Stv. Karin Auer mit einem Kindergartenkind



„Luftenbergerinnen beim Internationalen Frauentag in Steyr“ v.l.n.r.: Gisela Haugeneder, NRin Sonja Ablinger, Elke Stöger, GV Hilde Prandner, Hinten: GRin Elfi Buchberger und GRin Regina Stöger

Frauen in allen Bereichen von Gesellschaft und Politik mitentscheiden, dass Frauenarbeit gleich viel wert ist wie Männerarbeit und unbezahlte Arbeit nicht automatisch die Sache

von Frauen ist. Frauen und Männer sollen in gleichem Maß für Erwerbseinkommen, Kindererziehung, Pflege- und Hausarbeit Verantwortung übernehmen und alle Menschen sollen das Recht auf eine gesicherte Existenz haben. Allerdings gibt es dafür noch viel zu tun, um die tatsächliche Chancen- und Einkommensgleichheit für Frauen zu erreichen. Die Einkommensschere zwischen Frauen und Männern klappt in Österreich um 18 % auseinander – bei gleicher Qualifikation und gleicher Wochenarbeitszeit! Österreich befindet sich hier europaweit in Schlusslichtposition!

Wie dringend der Nachholbedarf gegeben ist, zeigen diese Fakten – ein wichtiger Schritt ist die Einkommens- transparenz aber auch Quoten für wichtige Positionen, die für Frauen einiges verändern werden, alleine schon deshalb, weil Frauen für Frauen positive Entscheidungen treffen werden, wie z. B. Frauenförderprogramme, Ausbau der Kinderbetreuung, Förderung der Väterkarenz.

So lange es ungleiche Chancen und festgefahrene Rollenbilder von Frau und Mann gibt, ist der Frauentag ein wichtiges Instrument auf Frauenanliegen aufmerksam zu machen. So haben wir, die SPÖ - Gemeinderätinnen Luftenbergs, den 8. März zum Anlass genommen, um mit einem Aktionstag hinzuweisen, dass es noch genug Gründe gibt, den Frauentag zu unterstützen. Was Frauen für Frauen positiv verändern, zeigt das Engagement meiner Fraktion für den Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen vor allem im Bereich der Kleinsten (ab 1 Jahr - Krabbelstube) um – mehrheitlich – den Frauen die Möglichkeit zu bieten, so schnell als möglich wieder in ihren Beruf einzusteigen bzw. ihre beruflichen Ambitionen nicht hintanzustellen zu müssen oder ganz einfach Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen. Es braucht in Politik und Gesellschaft mehr Frauen, um die geforderten Ziele zu erreichen – daher – Frauen, beteiligt euch!

Ihre Hilde Prandner



Böhm Wolfgang

FLEISCHWAREN – FEINKOST – PARTYSERVICE

4222 St.Georgen/ G. Marktplatz 1
Tel.: 07237/ 22 0 90

4225 Luftenberg Wellastraße 2
Tel.: 07237/ 56 50

Mobil: 0688/ 82 32 711
boehm.wolfgang@24speed.at

Vizebürgermeister
Josef Leimhofer



Bauhofleiter Hans Hofer in Pension!

Der langjährige Leiter des Luftenberger Bauhofes, Johann „Hans“ Hofer, ist mit Ende Jänner 2011 in Pension gegangen.

Neuigkeiten aus der Gemeinde

Hans war in seiner mehr als 22-jährigen Tätigkeit in der Gemeinde Luftenberg ein äußerst tüchtiger, umsichtiger und verlässlicher Mitarbeiter, der sowohl beim Bürgermeister, bei Vorgesetzten und seinen Mitarbeitern ein überaus geschätzter Bauhofleiter war.

Wir als SPÖ möchten uns beim Hans für seine Arbeit in der Gemeinde Luftenberg, die sehr oft auch mit viel Mühe und Plage zu verrichten war, sehr herzlich bedanken.

Dem vom Gemeinderat neu bestellten Bauhofleiter, Thomas Engel, wün-

schen wir viel Erfolg in seinem neuen Aufgabenbereich.



Bürgermeister Buchberger und Vizebürgermeister Leimhofer mit Hans Hofer und Thomas Engel

Lieber Hans ...

... wir wünschen dir für die wohlverdiente Pension –
ein Ruhestand ist es ja sicher noch nicht - alles erdenklich Gute.

Kindergarten und Krabbelstube Luftenberg – Dachgleiche erreicht

Beim Zubau zu unserem Kindergarten bzw. der gemeinsamen Krabbelstube ist die Dachgleiche erreicht.

Am 31. März haben der Bürgermeister und die Bau ausführende Firma zu einer kleinen Feier eingeladen. Der Bau-fortschritt ist voll im Plan. Die feierliche Eröffnung ist für den 4. September fixiert. Die Benützung wird daher ab dem neuen Kindergartenjahr im Herbst 2011 erfolgen können.



Zimmerer der Fa. Krückl bei ihrem Spruch zur Erreichung der Dachgleiche
Bürgermeister und die Kindergartenleiterin stoßen darauf an

Dachdecker & Spengler

MEISTERBETRIEB

GRILLNBERGER

& REISCHL GmbH

4470 ENNS
Ennslände 3
Tel.: 07223/81161

office@gr-dach.at

Richard Reischl, Raimundstrasse, 4225 Luftenberg Tel 0650 80 61 112

Morgen.rot läuft auf Hochtouren!

DI Dr.
Wolfgang Stöger



Wir erneuern unsere Partei – auch Luftenberg arbeitet mit

Die eigene Meinung einbringen, politische Fragen diskutieren und im Sinne unserer Grundwerte gemeinsame Standpunkte entwickeln, das wünschen sich viele in der SPÖ. Diesem Wunsch trägt der Parteiernerungsprozess morgen.rot Rechnung. Vor einem Jahr haben wir mit einer Mitgliederbefragung die Grundlage für das Projekt morgen.rot gelegt. Diese hat zum Ziel, die SPÖ Oberösterreich inhaltlich neu auszurichten. Mehr als 8000 Rückmeldungen und die Ergebnisse der 167 moderierten Abende, an denen man sich mit den Stärken und Schwächen der Partei beschäftigt hat, gaben die Richtung vor. Auch in Luftenberg wurden letztes Jahr die Parteimitglieder eingeladen, sich an einem Workshop in unserer Gemeinde zu beteiligen. Da viele Kritikpunkte aus den moderierten Abenden die Bundespartei betrafen, hat Landesvorsitzender Josef Ackerl die Ergebnisse an den Bundesvorsitzenden Werner Faymann übergeben.



Hilde Prandner, Elfi Buchberger, Regina Stöger
beim Workshop in St. Georgen mit Bgm. Wahl und Bgm. Aufreiter



morgen.rot:Foren – Diskussion in allen Bezirken

Um allen Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, sich weiter aktiv an der Parteiernerung beteiligen zu können, werden die morgen.rot:Foren in allen Bezirken abgehalten. Die morgen.rot:Foren ermöglichen inhaltliche Diskussionen auf möglichst breiter Basis. Die Themen Integration, Arbeit, Bildung, Gesundheit und sozialdemokratische Kommunalpolitik wurden auf Grundlage der Rückmeldungen aus der ersten Projektphase ausgewählt. Nach Impulsreferaten wird in kleinen Gruppen diskutiert. So können alle zu Wort kommen und ihre Meinung einbringen, was die wichtigste Voraussetzung für eine kritische Auseinandersetzung ist. Die gesammelten Ergebnisse dienen als Grundlage für die morgen.rot:Konvente. Mit diesen Veranstaltungen soll es gelingen, eine neue Diskussionskultur in der SPÖ Oberösterreich zu entwickeln. Die erarbeiteten Inhalte werden wir am Parteitag im November 2011 beschließen. Eine SPÖ-Delegation aus Luftenberg beteiligte sich am 7. Februar gemeinsam mit Vertretern der Gemeinden aus den Bezirken Perg und Freistadt beim morgen.rot:Forum zum Thema Kommunalpolitik in Pregarten.



morgen.rot bei uns im Ort

Mit „morgen.rot bei uns im Ort“ beginnt die Erneuerung auch auf der Ortsebene. Bis jetzt haben 306 Ortsorganisationen, Sektionen und Referate daran teilgenommen oder sich angemeldet. Welche Themen oder organisatorischen Fragen behandelt werden, steht frei. Bei den bisherigen Abenden wurden mehr als 130 Projektideen gesammelt und ausgearbeitet. Ziel der Projekte ist es, die SPÖ positiv darzustellen und zu verändern. Am 14. März trafen sich SPÖ-Vertreter der Gemeinden Luftenberg, St. Georgen und Langenstein zur Diskussion über mögliche Projekte in den jeweiligen Gemeinden oder auch über gemeindeübergreifende Aktivitäten. Zahlreiche Ideen wurden erörtert, sobald die Projekte weiter ausgearbeitet sind, werden wir über den weiteren Verlauf berichten.



Große Beteiligung beim morgen.rot:
Forum in Pregarten. Im Vordergrund Dr. Stöger.

Kennst di aus?

(Fortsetzungsgeschichte)

Von „Grassa“ bis“ Strassa“ –Der Griff in die Kassa

Bei allen Gelegenheiten pocht die ÖVP auf ihr christliches Wertesystem. Welche „christlichen Werte“ waren wohl ausschlaggebend, dass Personen wie Grasser und Freunde (Mitschneiden beim Verkauf von staatlichem Eigentum), Ernst Strasser (Korruptionsskandal) und nunmehr Hella Ranner (Spesenskandal) in Spitzenpositionen der ÖVP aufstiegen. Der smarte Karl-Heinz stand übrigens vor einigen Jahren als Wunschkandidat von Wolfgang Schüssel kurz vor der Kür zum ÖVP Parteiohmann.

Was sich derzeit massiert in den Reihen der ÖVP abspielt, ist im Interesse von Glaubwürdigkeit der Politik nicht hinzunehmen. Gerade Ernst Strasser hätte auf Grund seines politischen "Vorlebens" nie in diese Funktionen berufen werden dürfen.

Alle wussten, dass er die Polizei unter massivem politischem Druck schwarz gefärbt hat; dass er als Innenminister eine dubiose Entscheidung bei der Anschaf-

fung eines Funksystems getroffen hat, wofür dann später auf Auslandskonten "Beraterhonorare" geflossen sind; dass ein Staatsanwalt eine Anzeige gegen Strasser wegen öffentlich nachgewiesenem Amtsmissbrauch so lange liegen gelassen hatte, bis der Akt "verjährt" war; dass er zwischen 2006 und 2008 100.000 Euro "Beraterhonorare" vom Lobbyisten Hohegger erhalten hat.

Nur die Spitze der ÖVP wusste das alles anscheinend nicht. Man hat ihn sogar zum Delegationsleiter der ÖVP-Fraktion in Brüssel gemacht und dafür einen ehrlichen und aufrechten Politiker – Othmar Karas – geopfert, obwohl er bei der EU Wahl bei weitem die meisten Vorzugsstimmen hatte.

Die Parteispitze gab sich zuerst ahnungslos, dann wurde abgewiegelt und als es dann gar nicht mehr anders ging - weil ein Videobeweis vorlag - wurde zum Rücktritt aufgefordert.

Wahrlich ein erschütterndes Sittenbild!

Guten Morgen Sonnenschein!



Hauseinheiten 9-12
Am Sonnenhang
Quellenweg, St. Georgen/Gusen

**NUR NOCH
4 EINHEITEN FREI!**

**BAUBEGINN
APRIL 2011**

**Niedrigstenergie
barrierefrei
Sonnenlage
moderne Architektur**

**HENTSCHLÄGER
immobilien**

MEHR INFO: 07237 / 6060 513, 0664 / 828 0 111 rittenschober@hentschlaeger.at Fr. Leitner-Rittenschober

Gemeinsame SPÖ-SPD-Initiative für Atomausstieg Europas

Bundeskanzler Werner Faymann hat mit den deutschen Sozialdemokraten eine gemeinsame Initiative für einen schrittweisen Atomausstieg gestartet. Das sagte Faymann bei seiner Rede zum Auftakt der dreitägigen Klubtagung der SPÖ Wien im burgenländischen Rust. SPD-Vorsitzender Sigmar Gabriel ist ebenso wie Faymann mit dem gemeinsamen Anliegen heute an die Medien getreten. "Es ist an der Zeit, unser Wort international zu erheben und auf einen Atomausstieg zu drängen. Wir müssen Schulter an Schulter gegen die Atomindustrie kämpfen. Dafür werden wir Unter-

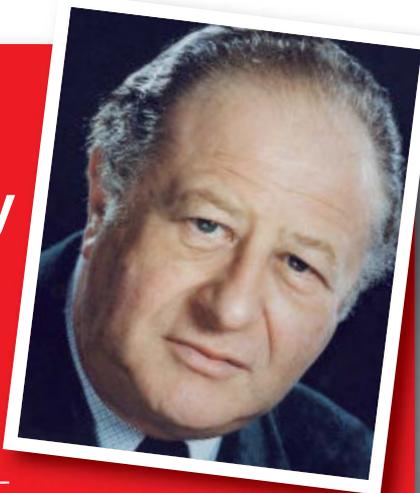
schriften sammeln und die Menschen mobilisieren. Gegen die Atomlobby kommen wir nur gemeinsam mit breiter Unterstützung in der Bevölkerung an", sagte Faymann. Die Sozialdemokratie habe die Aufgabe, so Faymann, international zu einer Wende in der Energiepolitik beizutragen. "Österreich kann hier eine besondere Rolle spielen, weil wir in erneuerbare Energie investiert haben, weil wir die Technologie und das Know-how haben", betonte Faymann. Auch eine Umgestaltung des Euratom-Vertrags, zu einem Vertrag über Sicherheitsstandards für Atomkraftwerke und über den schrittweisen Ausstieg aus

der Atomkraft sei denkbar.

Scharfe Worte fand der Bundeskanzler für die Atomlobby. "Jene, die in den letzten Jahrzehnten das Lügengebäude von der sicheren Atomkraft aufgebaut haben, werden derzeit jede Sekunde Lügen gestraft", so Faymann zur aktuellen Lage in Japan. Zwischen den Spekulanten auf den Finanzmärkten und den Spekulanten mit der Atomenergie sieht Faymann Parallelen: "Geht alles gut, stecken sich die Spekulanten den Gewinn in die Tasche. Geht etwas schief, muss es die Bevölkerung ausbaden", so Faymann.



Bruno Kreisky



Die Ära Kreisky – zum 100. Geburtstag

Bruno Kreisky prägte Österreich wie kein anderer Bundeskanzler. Der Geburtstag des großen sozialdemokratischen Visionärs und Gestalters jährte sich dieser Tage zum 100. Mal. Unter Kreiskys Regierungszeit (1970 bis 1983) wurde Österreich zu einem modernen Industrie- und Sozialstaat, demokratisch, liberal und weltoffen. Die Ära Kreisky ist geprägt von einer Vielzahl sozialdemokratischer Reformen, die noch in unsere Gegenwart hineinwirken. Das Wirtschaftsprogramm der SPÖ sicherte Österreich Vollbeschäftigung, unter Kreisky wurden eine Reihe längst überfälliger Justiz- und Schulreformen durchgeführt. Kreisky war außerdem ein leidenschaftlicher Außenpolitiker, der Österreich internationales Gewicht verlieh.

Alles aus einer Hand

Gerald Minichberger

**Ihr kompetenter
Ansprechpartner für**

- Heizungsinstallationen
- Wartung u. Reparatur von Öl- u. Gasgeräten
- Bad- u. Sanitärinstallationen aller Art
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Biomasse: Pellets, Hackgut, Holzvergaser
- Wasseraufbereitung und -belebung



www.minichberger.com

Minichberger GmbH

Gas - Wasser - Heizung - Solar
Erdwärme - Hackgut - Pellets

4222 St. Georgen/G., Tischlerweg 8
Tel. 07237/4761 – Email: office@minichberger.com

Liebe Luftenbergerinnen und Luftenberger!

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns in Dimbach den 1. Mai zu feiern.
Wir stellen auch heuer wieder einen Autobus zur Verfügung.

Abfahrtszeiten:

Luftenberg: Raiba 8.17 Uhr
Statzing: Fa. Pleiner 8.20 Uhr
Abwinden: Einfahrt Oberfeldstr. 8.22 Uhr
Abwinden: Bahnhof 8.25 Uhr
Rückkunft ca. 12.30 Uhr

Sei dabei: Wir feiern den Tag der Arbeit!

SPÖ Bezirksmaikundgebung So, 1. Mai 2011 - Dimbach

9.30 Uhr: Abmarsch des Festzuges
vom Sportplatz

10.00 Uhr: Kundgebung am Marktplatz

Die SPÖ Dimbach sorgt für ausreichende Sitzgelegenheiten und Verpflegung.

KREISKY
Kreisky
100



Dr. Johann Kalliauer
AK-Präsident

Mag. Gertraud Jahn
Landtagsabgeordnete

Abg. z.NR Mag. Kurt Gaßner
Bezirksparteivorsitzender

Frohe Ostern wünscht Ihnen ihr

Sanitär Bäder

Heizung Solar Erdwärme Biomasse

MEISTERBETRIEB für

Wohnraumlüftung Photovoltaikanlagen

MOSE
INSTALLATEUR
ER
GmbH



4225 Luftenberg Felsenweg 15
www.moser-gmbh.at

Telefon 0 72 37/3005 Fax 0 72 37/4656
office@moser-gmbh.at

Reiseimpressionen von und mit Gemeinderat Johann Haugeneder



Zu einem besonderen SPÖ März Jour Fix hat die Vorsitzende Hilde Prandner ihre Ausschussmitglieder mit Partner/innen und Freunde/innen am 10. März 2011 eingeladen.

In der neuen Bücherei der Hauptschule Luftenberg wurde den Teilnehmer/innen von und mit Gemeinderat Johann Haugeneder ein faszinierender Reisediaabend geboten.

Im August 2010 unternahm Johann Haugeneder mit Freunde/innen eine Reise von Nepal nach Tibet mit der Umrundung des heiligen Berges Mt. Kailash.

Weit weg von unserer gewohnten Zivilisation lernten die Abenteurer/innen die Kultur und Landschaft, aber auch Armut, Bescheidenheit, eine unglaubliche Zufriedenheit und Gelassenheit dieser Menschen kennen.

Dass solche Unternehmungen „kein Spaziergang“ sind, war Johann

Haugeneder bewusst, dass jedoch durch Unwetter ganze Straßen und Brücken weggespült worden sind und dadurch das Team jeden Tag vor neue Herausforderungen gestellt wurde, machte diese Reise vielleicht doch anstrengender und gefährlicher als man sich das vorstellt hatte.

Schlussendlich sind es aber auch die schönsten Eindrücke der Landschaft, die besonderen Begegnungen mit den Menschen und ihrer Kultur, die so eine Reise unvergesslich machen.

Im Anschluss wurde noch über den beeindruckenden Diavortrag und über die eine oder andere Reiseerfahrung mit Johann Haugeneder gesprochen.

Wir bedanken uns bei den Besucher/innen für die freiwilligen Spenden an diesem Abend. – Damit wird die SPÖ- Luftenberg Bücher für die Bibliothek ankaufen.

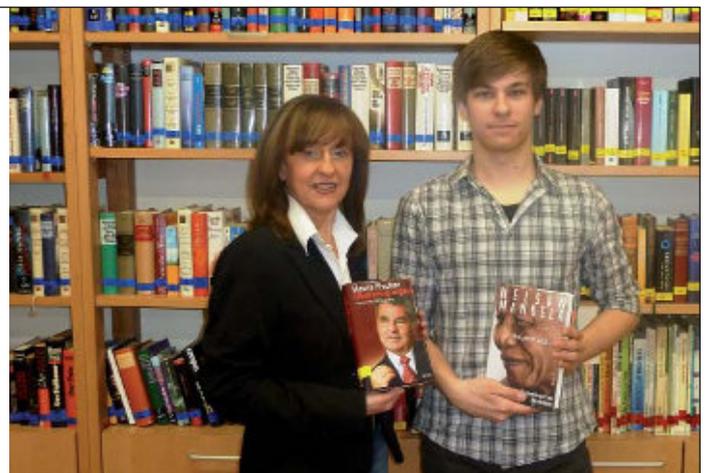
SPÖ-Buchspende für die Bücherei

Um den Bestand der öffentlichen Bibliothek Luftenberg zu aktualisieren, wurden von der SPÖ-Luftenberg Bücher im Wert von €120 gespendet.

Darunter befinden sich einige aktuelle Bestseller, sowie Biografien, wie z.B. jene von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer.

Die Bücherei befindet sich in der Hauptschule Luftenberg und ist jeden Mittwoch von 17:45 Uhr bis 19:45 Uhr geöffnet. Wir würden uns über Ihren Besuch freuen.

SPÖ-Vorsitzende Hilde Prandner überreicht die neuen Exemplare dem Bücherei-Verantwortlichen Daniel Stöger.



Nachschlagwerk im SPÖ-Bezirksbüro Perg jetzt kostenlos erhältlich

„Marie 2011“ – wie Frauen Recht bekommen

Recht haben und Recht bekommen ist für Frauen im Alltag oft zweierlei. Daher geben die SPÖ Frauen OÖ. mit der „Marie“ seit Jahren ein Nachschlagwerk mit wertvollen Tipps und Informationen von A wie Altersteilzeit bis zu W wie Wohnbeihilfe heraus. Im hinteren Teil der Broschüre sind - nach Bezirken geordnet - frauenspezifische Beratungseinrichtungen aus ganz Oberösterreich aufgelistet.

Die „Marie 2011“ ist soeben erschienen und kann kostenlos im SPÖ-Bezirksbüro Perg telefonisch unter der 07262/52579 oder per E-Mail: daniela.naderer@spoe.at bestellt werden.



Hilde Prandner, Gerti Jahn u. Herta Hiesböck mit der „Marie 2011“.



1951 - ein ganz besonderer Jahrgang!

Am 19. März feierte Bürgermeister Karl Buchberger seinen 60. Geburtstag und am 31. Dezember 2010 wurde unser Vizebürgermeister Josef Leimhofer 60.

Am 25. März 2011 fand das Geburtstagsfest für Bürgermeister Karl Buchberger in der Aula der Hauptschule statt. Neben dem Gemeinderat, den Mitarbeiter/innen der Gemeinde, den Lehrer/innen der HS, den Vereinen, Freund/innen, Bürgermeistern aus den Nachbargemeinden überbrachten unter anderem auch Nationalrat Mag. Kurt Gaßner und Landtagsabgeordnete Mag.a Gerti Jahn Karl Buchberger, einem der erfolgreichsten Bürgermeister des Bezirks, die allerbesten Glückwünsche.

Fraktionsvorsitzende Hilde Prandner und die SPÖ Gemeinderät/innen überreichten dem besonderen Menschen Karl Buchberger „die ganze Welt“ in Form einer Landkarte und Gutscheine dazu, damit er selbst bestimmen kann, ganz ohne fraktionellen Beschluss, aber in Abstimmung mit seiner Elfi, wohin die Reise geht.

Wir, die SPÖ – Fraktion gratulieren noch einmal ganz herzlich unserem Bürgermeister Karl Buchberger und unserem Vizebürgermeister Josef Leimhofer zum 60er und weiterhin viel Gesundheit, Glück und Erfolg!



Beim Alter ist es wie beim Wein, ein guter Jahrgang muss es sein – gut gelagert und gereift!



DAS ORGANISIERTE
ZEITBANK-NETZWERK
www.timesozial.org

**„Miteinander statt nebeneinander“:
Organisierte Nachbarschaftshilfe**

TIMESOZIAL ist ein soziales Zeittauschsystem für Nachbarschaftshilfe: Wer anderen 1 Stunde hilft, erhält einen Zeitgutschein und kann damit wieder 1 Stunde Hilfe beziehen.

TIMESOZIAL bringt hilfeschuchende und hilfsbereite Menschen, Fähigkeiten und Bedürfnisse in der Nachbarschaft zusammen.

TIMESOZIAL will die Nachbarschaftshilfe durch moderne und gerechte Stundenabrechnung neu beleben und ein soziales Netzwerk für Jung und Alt aufbauen. Die Pensionistin Maria betreut z.B. die Kinder von Eva. Eva hilft Otto im Haushalt. Otto repariert das Mofa von Peter und Dinge, die bei Maria kaputt gehen. Peter mäht bei Maria den Rasen, führt ihren Hund spazieren und hilft Otto am Computer...

Die Hilfe erfolgt immer freiwillig. Jede/r kann die Tätigkeiten einbringen, die er/sie besonders gut kann oder gerne tut und erhält dafür Hilfe bei Aufgaben, mit denen er/sie überfordert ist oder einfach weniger Freude hat - mit gutem Gewissen, da sich Geben und Nehmen die Waage halten. Dabei erkennen viele, welche besonderen Talente sie besitzen, die andere benötigen und schätzen. Ältere Menschen entdecken, dass sie noch gebraucht werden und auch im hohen Alter noch aktiv sein können.

Jeden 3. Donnerstag im Monat ab 19.30 Uhr veranstalten wir Nachbarschaftstreffen im Heimathaus St. Georgen. In lockerer Atmosphäre finden Austauschrunden statt, bei denen jeder sagen kann, was er/sie braucht bzw. anbieten möchte. Hier werden auch viele kreative Ideen geboren und Netzwerke gebildet. An inhaltlichen Inputs gibt es Vorträge, Workshops, Filmvorführungen, Exkursionen und Ausflüge. Beachten Sie dazu die Plakate. Gerne senden wir Ihnen auch per Email Einladungen zu den jeweiligen Abenden.

Die große Startveranstaltung für die eigenständige regionale Gruppe von TIMESOZIAL in St. Georgen findet am 28.04.2011 um 19.30 Uhr im Saal der Musikschule St. Georgen / Gusen statt.

Kontakt:

regionale Ansprechperson ist Mag. Manfred Pammer
Tel. 0650 / 6476500, E-Mail: st.georgen@timesozial.org;
TIMESOZIAL Oberösterreich: 0664/ 147 141 0,
Mail: info@timesozial.org, Internet: www.timesozial.org

**„Auch in Luftenberg ist „Nachbarschaftshilfe“
immer wieder ein großes Thema.**

Daher wird der Gemeindeausschuss für Schul-, Kindergarten-, Senioren-, Sozial- und Gesundheitsangelegenheiten Mag. Manfred Pammer zur nächsten Sitzung einladen, um den Ausschussmitgliedern das Projekt TIMESOZIAL St. Georgen/Gusen vorzustellen. Eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit, bzw. eine Einbindung von Luftenberg in das bereits bestehende Modell von TIME-SOZIAL wäre z. B. eine Möglichkeit.

Hilde Prandner, Ausschussvorsitzende



**MAIBAUM SETZEN
am Europaplatz**

SO, 1. Mai 2011 - 14 Uhr

Für's **leibliche Wohl**
sorgen wir mit Hendl,
Bratwürstel & Co. und zum
Trinken soll's auch an
nichts fehlen. **ab 12 Uhr**

Cafe-BAR

LIVE-MUSIK



Seidl-BAR

Auf Dein Kommen freut sich die
**Freiwillige Feuerwehr
Luftenberg**



Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Feuerwehrausrüstung.

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Feuerwehrhaus statt.



VS Luftenberg - Gesunde Schule OÖ



„Zu Fuß gehen bringt´s“ Pedibus statt Autobus startet wieder

Um die Bedeutung der Themen Klimaschutz, Gesundheit und Verkehrssicherheit noch stärker in unser aller Bewusstsein zu rücken, können wir als Schule einen wichtigen Beitrag leisten. Wir informieren, motivieren und begeistern unsere Kinder – und damit auch deren Eltern und damit vielleicht die gesamte Gemeinde.

Mit diesem Ziel, Bewusstsein zu bilden, hat unsere Schule vor vier Jahren das Projekt „Pedibus statt Autobus“ ins Leben gerufen. Von März bis Juli und von September bis November verzichten viele Kinder häufig darauf, mit dem Auto oder mit dem Schulbus in die Schule gebracht zu werden – sie benützen stattdessen den Pedibus. Sie beweisen uns, dass es sich dabei nicht immer um einen Verzicht handelt – im Gegenteil, zu Fuß gehen macht den Kindern großen Spaß. Gemeinsam mit einer/einem SchulbegleiterIn, einigen Lehrkräften und der Frau Direktorin, lernen die Kinder im Alter von 6-10 Jahren sich gesund und umweltfreundlich zu bewegen und werden so unter Beaufsichtigung sicher zur Schule begleitet. Unterstützung erhält unser Projekt auch von der Gesunden Gemeinde und der Exekutive.

Aktion Pedibus – ein Erfolg

Ein hoher Prozentsatz der 138 Volksschüler benützt wöchentlich den „Pedibus“ – ein tolles Vorbild für uns Erwachsene oder? Zudem konnten wir wieder „neue“ Schulbegleiter/innen gewinnen, die unsere Schüler/innen bei jeder Witterung sicher zur Schule begleiten. Sehr bemerkenswert ist, dass viele Kinder auch nach der Schule zu Fuß nach Hause gehen und sich dadurch einen hervorragenden Ausgleich zur Schule schaffen. Ein Beweis dafür, dass das Bemühen seitens der Schule und der Eltern Früchte trägt.

Dir. Dipl. Päd. Maria Haunschmied-Hager



v.l.n.r.: Sandra, Anja und Eva warten auf den Pedibus



Pedibus von Kutzenberg und Wella-Siedlung



Schulbegleiter: v.l.n.r.: Hr. Gemeinhardt, Hr. Neuburger, Hr./Fr. Wahl, Fr. Stögmüller, Fr./Hr. Wiesner, Fr. Javornik, Fr. Muslimovic, Nicht am Foto: Fr. Buchberger, Hr./Fr. Freudenthaler, Fr. Röbl, Hr./Fr. Bauer

Leonhardsberger

Sabine

NEU!



4225 Luftenberg,
Oberfeldstraße 2, Tel.: 07237-5443

Montag - Freitag 07.30 - 18.30 Uhr und Samstag 07.30 - 17.00 Uhr

Nicht Vergessen!

- Trafik
- Lotto-Toto
- Blumen
- Hochzeits & Trauerfloristik
- Schulartikel
- Putzerei- Annahme
- Post-Partner
- Fleurop
- Zeitschriften



Fasching *** Fasching *** Fasching Eine Schule voller Faschingsnarren

Ob Hexe, Indianer, Polizist, Prinzessin, Drache – im Fasching durfte jedes Kind einmal das sein, was es schon immer einmal sein wollte. Nicht nur das Verkleiden machte den Kindern Spaß, nein auch die Tatsache, dass man am Faschingsdienstag nichts „lernen“ muss. Lustige Spiele, Musik, Zauberricks, Tanz und die Frage: „Wie esse ich einen Faschingskrapfen, ohne dass die Marmelade herauspritzt?“ – das waren die Lerninhalte am Faschingsdienstag. Eine gemeinsame Faschingsfeier in der Aula und ein Faschingsumzug bildeten den Abschluss des Vormittages.

Die Faschingskrapfen für 138 Schüler und Schülerinnen wurden auch heuer wieder von GV Frau Elfriede Pachleitner zur Verfügung gestellt. Herzlichen DANK – die Krapfen waren ein Gedicht!

Maria Haunschmied-Hager, VD

Foto 1: Fasching in der 1.a, Foto 2: Frau Edith Leitner - Hexenritt in der 2.b, Foto 3: Gemeinsam macht's noch mehr Spaß, Foto 4: Tolle Faschingskostüme, Foto 5: Stärkung für das Hexenvolk



Gerlinde Fischer, Obfrau



Löst sich der Elternverein auf?

Wäre eigentlich schade, denn so gibt es dann leider keine Unterstützung mehr für unsere Schulkinder. Denkt daran, mit wie viel Freude und Eifer unsere Kinder am **Spielzeugflohmarkt** ihre Spielsachen wieder weiterverkaufen. Der **Ostermarkt** und der **Adventmarkt** sind nicht nur Einnahmequellen, mit denen wir wiederum unsere Kinder unterstützen können, sondern auch ein Zusammenarbeiten von mittlerweile guten Freunden, die alle das gleiche Ziel verfolgen: Möglichst viele Einnahmen für unsere Schulkinder, und natürlich kommt der Spaß dabei auch nicht zu kurz.

Wer mitmachen möchte, melde sich bitte bei mir –
Fischer Gerlinde –0681 107 644 82.

Termin für den **Spielzeugflohmarkt**: **14.Mai 2011**



DI Dr.
Wolfgang Stöger



Faschingsparty

Am 11. Februar luden die Kinderfreunde wieder zur traditionellen Faschingsparty in den Mehrzwecksaal ein. Mit über 100 Kindern und Erwachsenen war die Veranstaltung auch heuer wieder gut besucht. Mit Spielen und Liedern zum Mitsingen und Mittanzen verging die Zeit wie im Flug. Am Ende des Faschingsfestes warteten wieder einige Preise für die originellsten Verkleidungen

Foto links: Pippi Langstrumpf ist noch immer sehr beliebt.
Foto Mitte: Auch die Kleinsten sind schon mit dabei.
Foto rechts: Wer ist hier als Kätzchen verkleidet?
Großes Foto: Gruppenspiele mit dem Animationsteam.



Heimstunden



Foto links: In den Heimstunden gibt es immer Abwechslung. Mit dem Riesentuch ist rasch eine Höhle gebaut. Darunter kann man spielen oder es sich einfach nur gemütlich machen.



Foto rechts: Oft sind mehr als 20 Kinder in unseren Heimstunden. Dieses Mal genießen die Kinder Früchte am Spieß. Mit Überzug vom Schokobrunnen schmeckt es besonders gut.

• Spielwaren
• Handarbeiten
• Geschenke

Karin Weiß, Tel.: 0664 / 15 11 576

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. u. Fr. von 8.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. von 8.00 - 12.00 Uhr

Frohe Ostern wünscht Karin!

Termine und Ankündigungen

Heimstundentermine für die Freundschaftskinder:

jeden zweiten Dienstag
von 16:00-17:30 Uhr :
10. Mai 2011, 24. Mai 2011
7. Juni 2011

Heimstundentermine für die Falken:

06. April, 27. April,
18. Mai, 29. Juni

Zeltlager: Die Kinderfreunde und Roten Falken fahren jedes Jahr gemeinsam auf Zeltcamps! Sie sind eine gute Möglichkeit neue Freunde zu finden, Spaß zu haben in der Natur, aufregende Abenteuer zu erleben und noch vieles mehr!

Pfingsten: 11. – 13. Juni in Micheldorf

Schulschluss: 8. – 10 Juli in Klaffer

Sommercamp: 1 Woche: 16. – 23. Juli in Döbriach
2 Wochen: 16. – 30. Juli in Döbriach

SJ-LUFTENBERG



Michael
Geissler

Diesmal ist es uns gelungen, mit Krautschädl einen österreichweit bekannten Mainact zu verpflichten.

Seit bald 10 Jahren mischt **Krautschädl** die österreichische Rockszene auf, und lange vor Lukas Plöchl und Co haben sie schon erkannt, dass man Mundart auch in der Musik wunderbar verwenden kann. 2011 sind sie gerade auf Österrichtour für ihr neues Album „GemmaGemma“ – und im Rahmen dieser Tour am 02. Juli auch in Luftenberg! „**Tamina & the Mojos**“ sind der 2. Headliner und sorgen dafür, dass das Festival das musikalisch mit Abstand hochkarätigste ist, was man in der Umgebung in letzter Zeit gesehen hat. Mit „**Into the Unknown**“ und „**Kaleidoscope Sunday**“ haben wir noch 2 weitere gute und junge Bands mit am Start. „Into the Unknown“ sind im Übrigen auch gerade auf ihrer Albumrelease Tour.

Zum Schluss wird wieder unser allseits bekannter, **DJ Paschinho** auflegen und für den musikalischen Roundhousekick sorgen.

Und dass es beim Freiluftgewitter nicht ausschließlich um Musik geht, dürfte inzwischen auch schon bekannt sein – es wird eine Grillerei, Cocktailbar, Shot-Bar, normale Bar, ein Zelt und diverse weitere Vergnüglichkeiten geben.

Also – man sieht sich spätestens am 2. Juli. Für 5 Euro Eintritt erwartet euch das Maximum an Unterhaltung.

Eure SJ Luftenberg

FREILUFTGEWITTER
Luftenberger FESTival - Open-Air-Konzert
Samstag, 02. Juli 2011
Einlass ab 19:00, Beginn um 20:30
am Sportplatz Luftenberg
KRAUTSCHÄDL
TAMINA AND THE MOJOS
more to come
nur bei
Schönwetter
Rock ON!

Kindergarten



Sich verkleiden und in andere Rollen schlüpfen ist ein großes Vergnügen für die Kinder.

Sie können dabei spielerisch ihren Charakter verändern, stark sein, einmal eine Prinzessin oder ein wilder Pirat sein. Das stärkt das Selbstbewusstsein und hilft, sich in der Gruppe zu orientieren.

Der Höhepunkt der Faschingszeit war unser Faschingsfest am 8. März mit dem Faschingsumzug, bei dem auch viele Eltern anwesend waren.

Wir bedanken uns recht herzlich für die Süßigkeiten und Krapfen!

Jugendinfo

Der Jugendtreff ist eine kommunale Einrichtung, die allen Jugendlichen unter Wahrung gegenseitiger Toleranz und Rücksichtnahme offen steht. Wir versuchen die BesucherInnen in der Phase des Erwachsenwerdens zu unterstützen und zu begleiten. Damit wir in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen immer am Ball bleiben und neue Ideen bekommen, besuchen wir Weiterbildungsveranstaltungen und nutzen die Angebote der Jugendservicestelle des Landes OÖ.

Der Jugendtreff kommt bei vielen jungen LuftenbergerInnen sehr gut an: in den letzten Monaten verbrachten täglich durchschnittlich 30 BesucherInnen ihre Freizeit bei uns. Freitag und Samstag kommen mit unter über 60 Jugendliche zu uns. Den Kids stehen vier Computer mit überwachtem Internetzugang, eine Musikanlage, viele altersadäquate Brett- & Kartenspiele, eine Wii-Spielkonsole, ein Wuzzeltisch, Dart und ein Billardtisch kostenlos zur Verfügung.

Gemeinsame Ausflüge, Workshops oder Themenabende dürfen ebenfalls nicht zu kurz kommen. Wir versuchen mit den Ju-

gendlichen einmal im Monat eine besondere Aktivität zu organisieren. Wie zum Beispiel am 18. März, der letzte Mädchenabend – siehe Foto. Die 17 Besucherinnen hatten beim gemeinsamen Kochen, Essen und Spielen (Wii und Scrabble) ungeheuer viel Spaß. Die Wünsche und Bedürfnisse der Mädchen standen im Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit.



Unsere nächsten Highlights sind am Montag, 18. April 2011, ein Ausflug ins Aquapulco (Eurotherme Bad Schallerbach) und am Samstag, 30. April 2011, ein Burschenabend. Den Burschenabend mit Billard- und Wuzzeltturnier organisiert unser Vereinsobmann Sebastian Hartl.

Skatepark

Es besteht für die JugendbetreuerInnen keine Aufsichtspflicht für den Skatepark!

Es handelt sich um einen öffentlichen, allgemein zugänglichen Platz der Gemeinde. Die Einhaltung des vom Gesetz her geltenden Alkohol- und Nikotinverbots für Jugendliche unter 16 Jahren liegt nicht bei den JugendbetreuerInnen, sondern bei den Jugendlichen selbst bzw. ihren Erziehungsberechtigten.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Di. + Mi. 17.00 - 20.00 Uhr

Do. 16.00 - 19.00 Uhr

(speziell für die jüngeren BesucherInnen ab der 5. Schulstufe)

Fr. 16.00 - 21.00 Uhr, Sa. 15.00 - 21.00 Uhr

JugendbetreuerInnen

Mag. Elisabeth Bauer und Michaela Hartl

Sportweg 71, 4225 Luftenberg

Telefonnummer: 0699 1163 1008

E-Mail: jugendtreff@luftenberg.com

Alles, was zu "Essen" lohnt, lohnt auch, dass man darauf wartet.

**GASTHOF**
Radlwirt

Ihr Wirt in Abwinden/Luftenberg

Oktober bis April
Samstag Ruhetag

Wir kochen für Sie „OSTER Schmankerl“

Tischreservierungen unter Telefon 0 7237/ 24 79 oder 0 699/819 87 984

Schöne Stüberl für Erstkommunion/Firmung/ Taufe & jede Ihrer persönlichen Feier

4225 Luftenberg, Abwinden Dorf 7 • www.radlwirt.at • E-Mail: michael.colli@radlwirt.at



Trachtenkapelle Luftenberg a. d. Donau



FASCHINGSUMZUG 06.03.:

Der traditionelle Kinderfaschingszug, begleitet von der TKL, vom Marktplatz in St. Georgen zum AKTIVPARK fand wieder großen Zuspruch. Gerne treten wir auch immer wieder bei unseren Freunden in der Nachbargemeinde auf.



Faschingsumzug

MARKETENDERINNEN:

Reiter Siegrid und Daniela Raml wurde für ihren jahrelangen Einsatz gedankt und die neue Marketenderin Dagmar Höllwirth vorgestellt. Sie wird nun gemeinsam mit Stefanie Ebner unserem Stabführer Martin Reidlbacher zur Seite stehen.

UNTERSTÜTZENDE MITGLIEDER:

Der Mitgliedsbeitrag bleibt auch 2011 weiter € 10,-.

Geburtstagsständchen präsentierten wir für:

Anna **Weichselbaumer** zum 85.

Friedrich **Kaspar** zum 80.

Josef **Stögmüller** zum 75. und

Rupert **Traxler** zum 84. Geburtstag.



Weichselbaumer Anna

KONDUKTE:

Für Maria Heger, Heideweg, verstorben

im 59. Lj., und Maria Zeindlhofer, Langenstein, im 88. Lj. verstorben.

GENERALVERSAMMLUNG 24.3.:

Das selten zu hörenden AQUALE von Anton Bruckner begleitete das Totengedenken an 14 im Jahre 2010 verstorbene Mitglieder. Die Rechenschaftsberichte und der Prüfbericht wurden einstimmig zur Kenntnis genommen. BGM Karl Buchberger wurde zu seinem runden Geburtstag der für ihn von Walter Nöbauer komponierte „Buchberger Marsch“ aufgeführt und ein Ehrengeschenk überreicht.

Da auch die Jugendkapelle unter der neuen Führung von Olivia Dansachmüller im öffentlichen Leben Luftberg stets tolle Leistungen präsentiert, ist uns auch in Zukunft um die Jugend in Luftberg nicht bange.

Musikwart und Subkassier Rupert Traxler hat nach 33 Jahren aus gesundheitlichen Gründen seine Funktionen zur Verfügung gestellt. Ihm wurde mit einem Ehrengeschenk gedankt und gleichzeitig auch zu seinem 84. Wiegenfest gratuliert. Die Betreuung der unterstützenden Mitglieder in Abwinden wird von Wilhelm Leutgeb übernommen.

„Ja, ich bin stolz auf euch“, mit diesen Dankesworten beendete der Obmann den positiven Bericht über die Vereinstätigkeit 2010.



KARL BUCHBERGERS „60-iger“:

Am 25. März wirkten wir mit flotten Melodien bei der Geburtstagsfeier in der

wunderbar geschmückten Aula der HS mit.



Bürgermeister mit Musikanten

PROBEN:

Jugendkapelle - jeweils am Mittwoch TKL - jeden Donnerstag. Zugezogene MusikerInnen sind herzlich willkommen. Bei Interesse: Kapellmeister Walter Nöbauer Tel. 0664/738 70 087 (noebauer.walter@aon.at), Jugendreferentin Simone Nerold, Tel. 0660/652 19 59, simonenerold@gmx.at

VORSCHAU:

05.05. Probe im Freien

Gasthof Leimhofer, Kutzenberg

11.05. Maiandacht

Abwinden, Kommune-Kapelle, 19.30

15.05. Erstkommunion

der Langensteiner Kinder

19.05. Gartenkonzert

Gasthof Schneeberger, 19.00

29.05. Kapellensegnung

in Steining, 16.00

02.06. Erstkommunion

der Luftberger Kinder

09.06. Dämmerchoppen

Radlwirt, Abwinden, 19.00

23.06. Fronleichnamsumzug

Hochschulpfarre Linz-Dornach, 09.00

24.06. Messe beim Donaukreuz, 18.00,

anschl. Dämmerchoppen beim Wirt im Fall

26.06. Jubelhochzeitszug

Pfarrkirche St. Georgen

07.07. Standkonzert

Europaplatz, 19.30

30.07. Vereinsausflug

Die Vereinsleitung lädt Sie freundlich ein, unsere Kulturveranstaltungen im Jubiläumsjahr „900 Jahre Luftberg“ zu besuchen und freut sich auf Ihre Teilnahme.

Hans Nöbauer, OBM

Oberösterreichischer Kameradschaftsbund

Langenstein - St. Georgen/Gusen - Luftberg



Einladung zum Kirchenfenster-Pflanzermarkt

Der Kameradschaftsbund lädt ein zum Pflanzermarkt und Pflanzenflohmarkt am Samstag, 7. Mai 2011, von 10.00 bis

14.00 Uhr, am Marktplatz St. Georgen/Gusen. Der Reinerlös wird zur Gänze zugunsten der Kirchenfenster-Sanierung der Pfarre gespendet.



Anton Kotek



Pensionisten
verband
Österreichs

Ein chronologischer Überblick

Einen sehr gemütlichen Kaffeemittag verbrachten wir am 1.12.10 im MZS. Als der Nikolaus mit einem Rautenfel unsere Mitglieder besuchte und auch noch Geschenke mitbrachte, war der Tag perfekt.

Am 4.12.10 waren unsere Pensionisten wieder mit einem **Pommesstand** beim Adventmarkt am Europaplatz vertreten.

Rund **180 Mitglieder** kamen am 11.12.10 zu unserer **Weihnachtsfeier** ins GH. Schneeberger. Hr. Hans Ebenhofer und sein Team verköstigten und bewirteten uns wieder vorzüglich. Musikalisch wurde Sabine Hobiger, die Weihnachtslieder vortrug, von den Jungmusikerinnen unter Leitung von Simone Nerold auf ihren Saxophonen begleitet. Schöne weihnachtliche Gedichte und Geschichten wurden vom bewährten Trio - Fr. Irene Röbl, Fr. Gertrude Geissler und Hr. Johann Kröpl - gekonnt vorgetragen. Als Ehrengäste konnte unser Vors. Anton Kotek unseren Bgm. Karl Buchberger mit Gattin, SPÖ Vors. Hilde Prandner und EV Adolf Steiner begrüßen.

Die **Adventfahrt nach Rothenburg** ob der Tauber am 12.12.10, die Fr. Irene Seyerl organisierte, war ein schönes Erlebnis. Ob der Weihnachtsmarkt, Führung am Abend mit dem Nachtwächter oder die Stadtführung bei Tag. Es war schön, aber viel zu kurz.

Trotz schlechtem Wetter kamen am **15.12.10 ca. 87 Mitglieder zum Weihnachtskaffee im MZS**. Angesagt war eine Lesung von Hr. Erwin Hölzl. Er las aus seinem Buch interessante Anekdoten vor. Unsere Mitglieder lauschten aufmerksam seinen Worten. In den kurzen Pausen spielte Hr. Walter Prammer heimatliche Klänge auf seiner Steirischen.

Unsere letzte **Badefahrt am 16.12.10** führte uns nach Geinberg. Beim Abschluss im Loryhof mit köstlichem Essen spielte als Untermalung und feierlichem Abschluss ein Zitherspieler auf.

Am **12.1.2011** war unser bereits traditionelles **Ripperlessen** in Lungitz. Ca. 66 Teilnehmer konnte Hr. Rupert Haiböck begrüßen, davon 19 wanderfreudige Pensionisten.

Ende Jänner waren rund 40 Mitglieder von den Pensionisten für Aufstellarbeiten und Wegräumen für den **Luftemberger Ball** im Einsatz. Danke!

Heuer fand erstmals seit langer Zeit wieder ein - Bunter Nachmittag mit Masken - statt.

Am **19.2.11** konnte unser Vors. Anton Kotek über 200 Gäste aus nah und fern begrüßen. Begeistert von der neuen Musik, dem „Duo miasanmia“ aus Perg,

tanzten die Junggebliebenen nach Herzenslust. Schöne Preise wurden an die Maskierten überreicht. Als Ehrengäste kamen: Bgm. Karl Buchberger, Vizebgm. Josef Leimhofer mit Gattin, Bez. Vors. Franz Schäumüller mit Gattin, SPÖ Vors. Hilde Prandner mit Gatten, EV Adolf Steiner.

Der **Tanznachmittag** endete wie immer mit einer Nachspielzeit und dem bekannten Pensionistenlied „Wahre Freundschaft“. Bedanken möchten wir uns bei den „Statzingern“, die für uns einige Jahre aufspielten und uns mit ihrer Musik viele schöne Stunden bereiteten! Ebenso ein großes DANKE an alle Helfer und Spender, an ALLE, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Die **Badefahrt** nach Geinberg am **24.2.11** bei herrlichem, aber kalten Wetter, fand wieder im Loryhof einen gemütlichen Ausklang. Ein guter Ziehharmonikaspieler wurde fleißig unterstützt von unserem Kollegen Franz Eckerstorfer auf der Teufelsgeige. Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern unserer Rätselfrage!

Bei 7 Tanzveranstaltungen im Bezirk waren über 70 Tanzfreudige vertreten. Super!

Viele gingen wieder mit Siegfried We-

wüstenrot

Wozu hat man Freunde:

Mag.
Gerhard Guschl
0699/113 832 57

www.schneebergerstueberlat

da Hauns 07237 / 5843

Osterbrunch
So. 24. April 2011
Mo. 25. April 2011
ab 11:30 Uhr

0650 / 752 7224

GASTHAUS SCHNEEBERGER
Johann Ebenhofer

nigwieser wandern. Neue Termine werden jeweils beim Kaffee bekannt gegeben. Die TurnerInnen unter Leitung von Gertraud Hinterkörner sind auch mit Eifer dabei. Jeden Dienstag 16 -17.30 im Turnsaal der VS – bis Ende Mai, dann Sommerpause!

Bei schönem Wetter fuhren 68 LuftenbergerInnen am **14.3.11 nach Klosterneuburg**. Unterwegs gab es wieder eine „Wurst in der Hand“ und ein Getränk. In Klosterneuburg begann um 9.30Uhr die Führung. Wir besichtigten die Stiftskirche, den Verduner Altar, das Kaiserzimmer, den Marmorsaal usw. Danach besuchten wir die Orchideen-Ausstellung, wo jeder genügend Zeit hatte, sich die wunderschönen Orchideen anzuschauen. Auf der Heimfahrt kehrten wir bei einem Heurigen ein,wo wir den Tag gemütlich ausklingen ließen.

Bei unserer **JHV am 17.3.11** konnte unser Vorsitzender ca.102 Mitglieder begrüßen. Zahlreiche Ehrengäste waren gekommen: LS Hans Eichinger, LSR Hannes Nistelberger, Bgm. Karl Buchberger, BV Franz Schaumüller, Bez. SR Wolfgang Niedl, SPÖ Vors. Hilde Prandner, Vizebgm. Josef Leimhofer und EV Adolf Steiner. 44 MG wurden für ihre Treue mit einer Urkunde und Treuenadel in Gold oder Silber geehrt. Erstmals seit Bestehen unserer OG und unserem 25-Jahr-Jubiläum, das wir heuer feiern, wurden unsere Funktionäre für ihre Arbeit, die sie Tag für Tag für die OG leisten, geehrt. Mit einem goldenen oder silbernen Ehrenzeichen und einer Urkunde wurde ihnen die Auszeichnung überreicht. Zum Abschluss wurde ein Jahresrückblick gezeigt.

Gratulationen

Geburtstage:

Herr Karl Fritsch	90 J.	08.12.2010
Herr Franz Zeller	85 J.	22.12.2010
Frau Maria Edlbauer	80 J.	05.12.2010
Herr Ernst Hauser	80 J.	05.12.2010
Herr Franz Buchberger	80 J.	11.12.2010
Herr Alois Lang	80 J.	20.12.2010

Frau Sofie Achleitner	85 J.	15.03.2011
Frau Frieda Wiesinger	80 J.	09.01.2011
Herr Friedrich Kaspar	80 J.	01.02.2011

Goldene Hochzeiten:

Fam. Geissler Gertrude und Walter
07.01.2011

Fam. Sorg Helga und Helmut
04.02.2011

Mit Gutscheinen und kleinen Geschenken stellten wir uns bei den Jubilaren ein.

WIR TRAUERN UM UNSERE MITGLIEDER

Herr Anton Hospodar
am 13.1.2011
im 77.Lebensjahr
verstorben

Frau Frieda Heger am
3.2.2011
im 59.Lebensjahr
verstorben

Vorankündigung

- 29.04.: Fahrt zu den Paldauern, Kürnberghalle
- 12.05.: Adlerfahrt / Landes - Gartenausstellung
- 14.05.: Muttertagsfeier im GH. Schneeberger 11 Uhr
- 28.05.: Mühlviertler Wandertag in Gutau
- 11.06: Bez. Radwandertag in Mitterkirchen
- 14.06.-19.06.: Berlin /Spreewald/ Potsdam
- 22.06.-26.06.: Berlin/ Spreewald/ Potsdam
Noch Plätze frei!

HEDL

Der Reifenspezialist in Ihrer Nähe

Sommerreifen Markenreifen zu Top-Preisen

185/60-14 DUNLOP Fastresp.	47,50
195/65-15 CONTINENTAL PC2	60,00
205/55-16 CONTINENTAL PC2	77,50
225/55-16 DUNLOP Fastresp.	125,00
225/45-17 DUNLOP Fastresp.	107,50
235/45-17 GOODYEAR Excel.	120,00
225/40-18 CONTINENTAL SC3	140,00
235/40-18 HANKOOK Evo S01	140,00
235/35-19 HANKOOK Evo S01	170,00
Neureifen Montage, wuchten	ab 7,50
Altreifen Demo inkl. Entsorgung	ab 2,50

Angebot gültig bis KW13 solange der Vorrat reicht.
Weitere Reifenpreise unter www.hedl.at

4222 St. Georgen/Gusen - Tel. 07237/226515 - www.hedl.at



Obmann
Johann Haugeneder

Sport in Luftenberg aus Freude an der Bewegung



Superstart ins neue Jahr – U16 gewinnt Hallenmasters 2010/2011. Ein erfolgreicher Start ins neue Jahr ist der U 16 der Spielgemeinschaft TSV St. Georgen / ASKÖ Luftenberg geglückt. Am Ende des Turniers, an dem sich 24 Teams dieser Altersklasse beteiligten, standen die Jungs des Trainerduos Christian Traxler / Hannes Zweimüller an erster Stelle und können sich Hallenmaster 2010/2011 der Nachwuchsgruppe Mühlviertel Ost nennen.

Gratulation an den Meister und auch ein Danke an die gesamte Mannschaft für ihren Trainingseinsatz auch während der Wintermonate.



Das Meisterteam der SPG TSV St. Georgen / ASKÖ Luftenberg: Trainer Hannes Zweimüller, David Fröller, Alex Auböck, Martin Danner, Jure Petrusic, Trainer Christian Traxler, Thomas Kallab, Michael Steininger, Martin Tischberger, Stefan Freudenthaler, Daniel Schelmbauer,

Ihre Kundenberaterin empfiehlt:

Sanieren optimal finanzieren!

Jetzt Förderungs-Beratung nutzen!

Raiffeisenbank

Die Bank für Ihre Zukunft

www.raiffeisen-ooe.at



Gute Leistungen lieferte der Luftberger Judonachwuchs bei der ersten Runde des Mühlviertler Nachwuchs-Cups in Gallneukirchen ab.

Insgesamt waren 157 Judoka aus 19 Mühlviertler Vereinen am Start. Die Luftberger waren mit 5 Jungjudoka am Start und alle konnten einen Stockerlplatz erreichen. Iris Klammer erkämpfte bei den Mädchen U11 bis 40 Kilo den Turniersieg. Weiteres konnte der Luftberger Nachwuchs noch fol-

Irina Hellein (2.v.l.) U15 2.-30kg, Iris Hießl (hinten) U15 3.-48kg, Lorenz Heining (3.v.l.) U11 3.-33kg und Michael Jungwirth U13 2.-45kg. Betreut wurden sie: hi.v.l. Manfred Fellhofer, Andreas Glansegg u. Bernhard Pointner.



gende Platzierungen erkämpfen.

Bericht Judo Luftberg OÖ. Landesmeisterschaft u. KYU-Turnier. Ebenfalls in Gallneukirchen ausgetragen wurde das OÖ. KYU(Gürtel)-Turnier und die OÖ. Judolandesmeisterschaft in der allgemeinen Klasse. Insgesamt waren 125 Judoka aus 23 OÖ. Vereinen am Start. Beim vormittags durchgeführten KYU-Turnier konnten die Luftberger Platz 2 durch Thomas Winkler und Platz 3 durch Andreas Glansegg erkämpfen. Ergänzt

wurde das gute Ergebnis durch Julian Hofstadler, der bei seinem ersten Antreten in der allgemeinen Klasse den 4. Platz erreichte.

Bei der nachmittags durchgeführten Landesmeisterschaft waren die Luft-

berger Judoka durch Bernhard Pointner mit nur einem Starter vertreten. Er belegte in der mit 15 Judoka sehr stark besetzten Klasse bis 81kg den beachtlichen 5. Platz.

Bericht 1. Runde OÖ. Judolandesliga B
Bei der ersten Runde der Judolandesliga B waren die Judoka vom LZ Wels in Luftenberg zu Gast. Bei dieser sehr knappen und äußerst fair geführten Begegnung mussten die Luftberger Judoka nach einem 5:5 Pausenstand eine 10:11 Niederlage hinnehmen. Wie schon im letzten Jahr konnte das Fehlen von Kämpfern in den leichten Gewichtsklassen nicht zur Gänze kompensiert werden. Es wurden 6 Punkte kampflos abgegeben. Wir suchen daher, insbesondere für die leichten Gewichtsklassen, sportbegeisterte Jugendliche ab 12 Jahren, die Judo betreiben möchten. Infos dazu bei Herbert Dansachmüller unter 0699/10284630.

Punkte für Luftberg: je 2P. Oberl Hans Jürgen, Glansegg Andreas, Pointner Bernhard, je 1P. Winkler Thomas, Hofstadler Julian, Reischl Christian, Kern Alexander 1x Unentschieden Buchberger Andreas

TENNIS LUFTENBERG

Mitgliederaktion 2011

Die Tennissaison 2011 steht in den Startlöchern und wer sich sportlich betätigen möchte, dem bietet der **ASKÖ Tennis Luftenberg** jetzt die Gelegenheit, sich ganz dem Tennissport zu verschreiben. Entdecken Sie ungeachtet Ihres Alters das Tennisspielen für sich und werden Sie Mitglied beim **ASKÖ Tennis Luftenberg!** Am besten probieren Sie es gleich im **Mai 2011**. Sie können den ganzen Monat kostenlos spielen!

Wir bieten 2011 außerdem folgende Aktivitäten:
Schnuppertage mit Trainer für „**Noch nicht-Mitglieder**“, Herren-, Damen- und Kindertrainings, Abhaltung von Trainingslagern bzw. Trainingscamps, Eröffnungsturniere, Meisterschaftsspiele, vereinsinterne Ranglistenturniere, Vergleichskämpfe und natürlich jede Menge Spaß und Geselligkeit.
Unser Vereinshaus ist voll ausgestattet und bietet alle Annehmlichkeiten!

Für jedes Mitglied gibt es den richtigen Tennispartner - keine Angst vor einer Sportart, die Sie noch nie ausgeübt haben. Jeder hat einmal angefangen zu spielen. Unsere Sektionsleiter bzw. Meisterschaftsspieler instruieren Sie gerne!

Jahres-Vereinsbeiträge:

AKTION:	neue Mitglieder:
	im 1. Jahr € 60,-
Erwachsene:	€ 120,-
Ehepaare:	€ 200,-
Studenten, Lehrlinge, Jugendliche:	
(15 - 19 Jahre)	€ 55,-
Jugendliche:	
(12 - 15 Jahre)	€ 40,-
Kinder:	
(bis 12 Jahre)	kostenlos*
Kinder:	
(bis 12 Jahre)	€ 40,-**

* wenn mind. 1 Elternteil Mitglied ist.
** ohne Elternmitgliedschaft.

Sponsored by

ASKÖ Tennis Luftenberg, Sportweg 71, A-4225 Luftenberg, Sektionsleitung Josef Haberfellner, www.tennis-luftenberg.at, kontakt@tennis-luftenberg.at



Eindrücke



Elternberatung

11 Jahre

FIL

Sa 07.05.2011

**Aula & Bibliothek der
Hauptschule Luftenberg**

Vorverkauf: € 8,-
Abendkassa: € 10,-

19:00 **Sektempfang**
19:30 **11 Jahre FIL**
20:00 **Kabarett Woldrich**

Karteninfo: r.stoeger@a1.net | 0676 82 52 32 72 | Regina Stöger

**Artgerechte
Männerhaltung**

Wenn Isabella Woldrich von Beziehungen spricht, bleibt kein Auge trocken. Statt abgehobener Wissenschaft erklärt die Psychologin die Missverständnisse zwischen Mann und Frau mit liebevoller Ironie und gibt ihren Geschlechtsgenossinnen Hinweise, wie man mit »unerwünschtem Verhalten« des Liebsten umgehen kann und warum man einen Seitensprung nicht immer gleich persönlich nehmen muss.

Die artgerechte Haltung des Männchens beginnt mit der Auswahl des passenden Exemplars und endet dann, wenn es Zeit ist, es in die Wüste zu schicken. Dazwischen spielen sich in Beziehungen kommunikative Guerilla-Kriege, Eifersucht, Seitensprünge, Missverständnisse und der ganz normale Alltags-Wahnsinn ab.

Woldrich trifft mit ihren Beschreibungen auf den Punkt und verschont weder Männchen, Weibchen noch Singles.



www.woldrich.at

LuftenbergerKultursommer!

Heuer ist es wiederum gelungen einige hochkarätige Künstler nach Luftenberg zu lotsen. Das Ziel ist es ja, die Luftenberger Kulturbühne zu beleben, bzw. Luftenberg soll durch seine kulturellen Veranstaltungen in Nah und Fern bekannt werden.

Hier die wichtigsten Termine des Kultursommers:

Juni
7.

Josi Prokopetz

mit seinem neuen Programm
„Übrigens! Aber das nur nebenbei“ -
Mehrzwecksaal (ASKÖ)

Juli
1.

Petersfeuer

des ÖAAB, beim Böhm (ÖVP)

Juli
2.

Freiluftgewitter -

Open Air mit "Krautschädl" -
ASKÖ Sportanlage (SJ)

Juli
7.

Standkonzert

der Trachtenmusikkapelle Luftenberg –
Schulhof (Trachtenmusikkapelle)

Juli
9.

Jedermann -

Kulturbühne Salzburg – Europaplatz -
bei Schlechtwetter im Aktivpark St. Georgen (ASKÖ)

Juli
16.

Reinhold und Beatrix Bilgeri

präsentieren ihnen Film
"Atem des Himmels" – Schulhof (ASKÖ)

Jedermann mit Tod



Josi Prokopetz wie er "leibt und lebt"



Das Ehepaar Bilgeri mit Tochter Laura



Ball der Luftenberger

Eine Reise durch die Zeit!

„Das war wieder einmal ein richtig stimmungsvoller, unterhaltsamer und gemütlicher Ballabend“. Dies war der Tenor vieler Rückmeldungen, die wir von Besuchern unseres Balles bekamen. Besonders der Bürgermeister und seine

Gattin, einige Besucher und Helfer in den Bars in ritterlicher Kleidung, aber auch die Balldекoration samt Fotos aus alten Zeiten sorgten zum Ballmotto: „Eine Reise durch die Zeit – 900 Jahre Luftenberg“ für das entsprechende Flair.



An dieser Stelle ein großes Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben:

- ▷ die vielen Helfer beim Auf – und Abbau
- ▷ SchülerInnen, LehrerInnen, FIL und Fa. DigiCut für die Dekoration
- ▷ MitarbeiterInnen in den Bars
- ▷ Festwirt „Hans“ Ebenhofer
- ▷ das Reinigungspersonal, das für eine rasche Beseitigung aller „Spuren“ sorgte, sodass am Montag wieder ungestörter Schulbetrieb möglich war.

